

Das Veranstaltungsprojekt ist Teil der BNE-Wanderausstellung „Ich und meine Stadt – Zukunft gestalten“ vom



und wird gefördert von



ENGAGEMENT GLOBAL



Service für Entwicklungsinitiativen

Im Auftrag des

BMZ



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Zukunftsentwickler. Wir machen Zukunft. Machen Sie mit.

Die Veranstaltungsreihe findet in Zusammenarbeit mit folgenden Organisationen, Vereinen und Initiativen statt:

Allbau AG
Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement der Stadt Essen
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Kreisgruppe Essen
Energiefabrik Kupferdreh
Energiegenossenschaft Ruhr
Essener Friedens Forum
„Fairtrade-Town“-Arbeitskreis Essen
Initiative für Nachhaltigkeit e.V. (IfN)
Klimaagentur Essen
Mobilität-Werk-Stadt für die Metropole Ruhr
Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA) Nordrhein-Westfalen
NEUE ARBEIT der Diakonie Essen
Runder Umwelt Tisch Essen (RUTE)
Slow Food Youth Essen
Stadtwerke Essen
Tibet Initiative Deutschland, Regionalgruppe Ruhr
Transition Town – Essen im Wandel
TRC Transportation Research & Consulting GmbH
Umweltamt der Stadt Essen
Universität Duisburg-Essen

Falls nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen, statt.

Nähere Informationen zur Ausstellung und zur Veranstaltungsreihe bei:

Günter Hinken
Fachbereich Politik & Gesellschaft
Telefon: 0201 8843200
E-Mail: guenter.hinken@vhs.essen.de



Volkshochschule Essen

Fortsetzung WOCHENEND-AKTIONEN

Samstag, 29. November

10.00–16.00 Uhr:

Energiesparen zum Anfassen – Exkursion in der Energiefabrik Kupferdreh

Die Energiefabrik Essen ist ein Netzwerk von Ingenieuren sowie ausführenden Handwerkern und befindet sich im alten Güterbahnhof Kupferdreh von 1879. Das Gebäude wurde mit viel Liebe und neuer Technik zum Energiesparen versehen. Die Exkursion stellt die neueste Technik zum Energiesparen vor.

Referenten: Dipl. Ing. Thomas Klabbers und Ulrich Ehlert
Treffpunkt: Kupferdreh, Energiefabrik Essen, Hinsbecker Löh 46
Anmeldungen über www.vhs-essen.de (Kurs-Nr. 142.1A029F)



Montag, 24. November
Aktionstag Energie

16.00–19.00 Uhr:

„EnergieSparService“

Tipps zum Energiesparen in den eigenen vier Wänden
In Zusammenarbeit mit der NEUEN ARBEIT der Diakonie Essen

Der EnergieSparService Essen richtet sich an Essener Bürger/innen, die ihren privaten Energieverbrauch dauerhaft senken und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten. Beim Info-Stand gibt es Tipps für Einsparmöglichkeiten und bei Bedarf die Möglichkeit, mit Experten einen Termin zur Wohnungsbegehung zu vereinbaren.

18.00 Uhr:

Energiegenossenschaft Ruhr – Mitgründer/innen sehr erwünscht!

Im Frühjahr 2014 haben sich über 50 Bürger/innen aus Dortmund, Mülheim oder Essen zusammengefunden, um eine städteübergreifende Energiegenossenschaft für das Ruhrgebiet zu gründen. Die Veranstaltung informiert über die Gründung, Geschäftsfelder der Energiegenossenschaft Ruhr und Möglichkeiten der Beteiligung.

Referent: Prof. Dr. Rolf Schwermer

19.30 Uhr:

Transition-Town-Filmabend: „Das Schönauer Gefühl“

Die mitreißende Geschichte der Stromrebelln aus dem Schwarzwald

Die Elektrizitätswerke Schönau (EWS) sind ein bürgerschaftliches Unternehmen, das neben Atomausstieg und Klimaschutz die Dezentralisierung und Demokratisierung der Energiewirtschaft vorantreibt. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der „Schönauer Stromrebelln“ von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007.

Dienstag, 25. November
Aktionstag Mobilität

9.00–11.30 Uhr und 12.30–18.00 Uhr:

Elektromobilität „erfahren“

Probefahrten mit einem Elektroauto
In Zusammenarbeit mit der TRC GmbH

Die Zukunft der Mobilität wird (wieder) elektrisch sein. Erfahren Sie schon heute bei einer kostenlosen Probefahrt mit einem Elektrofahrzeug die geräuscharme und abgasfreie Fortbewegung von morgen.

Teilnahmebedingungen: Begrenzte Teilnehmerzahl;
Mindestalter 25 Jahre; gültiger Führerschein Klasse B.
Anmeldungen über www.vhs-essen.de (Kurs-Nr. 142.1A028F).
Weitere Terminabsprachen notwendig.

Probefahrten mit dem Lastenrad „RUDOLF“

In Zusammenarbeit mit der Initiative für Nachhaltigkeit e.V. (IfN)

Schon einmal mit dem Lastenrad Kisten o. ä. transportiert?

Anmeldungen zur Probefahrt unter www.dein-rudolf.de

17.00 und 19.00 Uhr:

GutGemischtMobil – meine Mobilität nachhaltig gestalten

Eine gut gemischte Mobilität ist ein persönlicher Baustein zum Klimaschutz und kann der eigenen Gesundheit helfen, den Geldbeutel entlasten sowie hilfreiche Kontakte in unserer Nachbarschaft mit sich bringen. Dieser Workshop dient zum Informations- und Erfahrungsaustausch für persönliche Mobilitätsveränderungen.

17.00 und 19.00 Uhr:

GutGemischtMobil – Mobilität gemeinsam nachhaltig gestalten

Verbesserungen der Verkehrs-Infrastruktur für mehr nachhaltige Mobilität in Essen auf den Weg zu bringen ist eine gemeinsame Aufgabe von engagierten Bürgern/innen, KommunalpolitikerInnen, den Zuständigen aus der Stadtverwaltung und verantwortlichen Unternehmen. Es gibt regionale und internationale Vorbilder und viele engagierte Akteure und gute Projekte vor Ort.

In Zusammenarbeit mit der Mobilität~Werk~Stadt für die Metropole Ruhr



Mittwoch, 26. November
Aktionstag Fairtrade Town

16.00–19.00 Uhr:

Kaffee – Parcours

Eine Mitmachaktion zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in 6 Stationen

Beim Kaffee-Parcours lernen Menschen mit allen Sinnen etwas über den Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse kennen. Sie sortieren Kaffeebohnen, schleppen Säcke, handeln an der Börse, rösten und mahlen ihren Kaffee. Am Ende genießen Sie Ihren selbst erarbeiteten Kaffee und erfahren etwas über den Fairen Handel. Sechs anschauliche Stationen informieren über Kaffeeanbau und Verarbeitung, die Lebenssituation von Kaffeebauern, den Weltmarkt und den Fairen Handel.

19.00 Uhr:

Sumatra-Kaffee

Lichtbildvortrag von einer Reise durch Sumatra

Claudio Gnypek, Bildungsreferent des Gemeindedienstes für Mission und Ökumene berichtet von seiner Reise durch Sumatra in Indonesien. Er lernte den Alltag und die Herausforderungen der christlichen Minderheit in Indonesien kennen und besuchte dabei auch Kleinbauern, die im Rahmen des Fairen Handels vom Kaffeeanbau leben. Anhand dieses Beispiels wird der Zusammenhang zwischen dem Leben der Bauern auf Sumatra und unserem Kaffeegenuss verdeutlicht.

In Zusammenarbeit mit dem städtischen Arbeitskreis „Fairtrade-Town“



Donnerstag, 27. November
„Ein Weg zum Glück“

19.00 Uhr:

Transition-Town-Filmabend: die ÖKONOMIE des GLÜCKS

Eine Welt in der Krise – Massenarbeitslosigkeit, Finanzchaos und globale Erwärmung sind nur einige der drängendsten Missstände unserer Zeit. Der Film stellt die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge der weltweiten Krise dar und provoziert durch die Konfrontation unserer alltäglichen Annehmlichkeiten mit ihren globalen Auswirkungen. Produzentin und Co-Regisseurin ist die Trägerin des Alternativen Nobelpreises, Helena Norberg-Hodge.

Freitag, 28. November
Aktionstag Geld

18.00 Uhr:

Transition-Town-Filmabend: „Polypoly – Geld für Alle!“

Bereits seit Jahrzehnten warnen viele Wissenschaftler und Fachleute vor den Grenzen des Wachstums. In „Polypoly – Geld für Alle!“ berichten einige von ihnen wie u. a. Prof. Margrit Kennedy und Helmut Creutz über Zusammenhänge von Geld und Wirtschaft und auch über das Finanz- und Bankensystem. Ganz bewusst beschäftigt sich POLYPOLY aber vor allem mit Menschen, die bereits eine Lösung für das Problem gefunden haben und diese auch schon praktizieren.

19.30 Uhr:

Die „DeilbachBlüten“ – eine Regionalwährung in unserer Nähe

Angeregt von der dortigen Transition-Town-Initiative kann man in Langenberg seit einem halben Jahr mit den „Deilbachblüten“ bezahlen. Das regional wirkende Alternativgeld fördert lokales Bewusstsein, initiiert neue Netzwerke und Kreisläufe, stärkt die Wirtschaft vor Ort und fördert gemeinnützige Vereine. Die Veranstaltung informiert, wie die Währung entstanden ist, wie sie funktioniert und welche Grundsätze einer Geldreform dabei umgesetzt werden können.

Referent: Roland Schumann, Verein BlütenZeiten e.V.



ICH UND MEINE STADT

Ausstellungs- und Veranstaltungsprojekt
zum zukünftigen Leben in Essen und der Welt

16. bis 29. November 2014
Volkshochschule Essen



Volkshochschule Essen



STADT
ESSEN

ZUM GELEIT



„Die längste Reise der Nachhaltigkeit ist die vom Kopf ins Herz.“
– Andres Ginestet –

Wir leben in einer Welt, in der essentielle Güter, Ressourcen und die Chance auf ein gutes Leben ungleich verteilt sind. Die Frage nach globaler Gerechtigkeit und einer ressourcen- sowie klimaschonenden Lebensweise beschäftigt dabei nicht nur unseren Geist, sondern vor allem unsere Gefühle. Die vom deutsch-katalanischen Künstler Andres Ginestet entwickelte siebenteilige Reihe von Picadoras-Skulpturen sind tragende Elemente dieser Nachhaltigkeits-Ausstellung, die die Besucher durch ihre Ästhetik und Emotionalität berühren wird.

Das Ausstellungsprogramm ist mit seinen Informations- und Bildungsangeboten der nachhaltigen Entwicklung (BNE) und dem Globalen Lernen verpflichtet. Ohne die Unterstützung und Förderung durch den Landesverband der Volkshochschulen NRW, das Institut für Marketing und Unternehmenskommunikation (IMAGO) und den dvv international hätte es nicht konzipiert werden können. Aber vor allem wurde es in Zusammenarbeit mit vielen Organisationen, Institutionen und Initiativen in und außerhalb Essens entwickelt: Es versucht die globalen sowie nationalen Entwicklungslinien lokal zu erden und in Bezug auf die Situation in Essen und im Ruhrgebiet zu interpretieren.



Sonntag, 16. November, 11.00 Uhr Ausstellungseröffnung

REDEN VON MORGEN: Andreas Huber
Die Welt im Jahr 2052 –
In welcher Zukunft werden unsere Kinder leben?

1972 beschrieb der CLUB OF ROME in seinem Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ die Gefahren eines ungebremsten Wirtschaftswachstums und Bevölkerungswachstums. 40 Jahre später prophezeit der Folgereport „2052“ weiterhin massive Schäden für Mensch und Planet – trotz gebremsten Wachstums.

Andreas Huber, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME, wird die wesentlichen Aussagen des Berichts erläutern und dabei auch die lokalen Auswirkungen der globalen Entwicklung thematisieren.

Im Anschluss: Ausstellungseröffnung mit Umtrunk und Schnippeldisko
Vor/Nach dem Vortrag: Fotoaktion in Zusammenarbeit mit der Klimagentur Essen – „Mein Beitrag zur Klimawerkstadt Essen“. Kostenloses, professionelles Fotoshooting für Klimaschützer im VHS-Foyer.



Montag, 17. November Aktionstag Klima

16.30 Uhr:

Das perfekte KLIMA-DINNER:
Essen zum Klimawandel ...

Beim Klimadinner bekommen Sie Informationen und Tipps für eine klimafreundliche Ernährung. Es werden gemeinsam einfache Speisen der kalten Küche zubereitet und gegessen. Regionale, importierte, konventionelle sowie ökologisch erzeugte Lebensmittel werden untereinander verglichen.

Referentin: Katrin Maibaum

17.30 Uhr:

Integrativer Klimaschutz im Wald:
Herausforderungen und Handlungsoptionen
In Zusammenarbeit mit dem BUND Essen

Der Vortrag zeigt auf, wie sich der Wald durch den Klimawandel verändern könnte und was dies für die Waldbewirtschaftung und auch für die Erholung bedeutet. Ebenso werden die möglichen Folgen für Fauna und für Flora dargestellt.

Referent: Dr. Andreas Fichtner, Universität Lüneburg

19.30 Uhr:

Prof. Dr. Wilhelm Kuttler: Klimawandel in Essen –
Wirkungen und Gegenmaßnahmen im urbanen Raum

Aufgrund hoher Bevölkerungsdichte sowie anhaltender Luftverschmutzung sind urbane Ballungsräume vom globalen Klimawandel besonders betroffen. Auf der Basis der globalen Erkenntnisse stellt der Vortrag des renommierten Klimatologen der Universität Duisburg-Essen wesentliche Ergebnisse des aktuellen Forschungsprojekts „Das Klima von Essen“ vor und diskutiert Maßnahmen einer problemorientierten Stadtplanung, die den Klimawandel berücksichtigt.

Dienstag 18. November Aktionstag Transition Town

15.00–18.00 Uhr:

Tausch- und Schenkmarkt, Repair-Café und Upcycling-Werkstatt

In Zusammenarbeit mit dem Essener Tauschkreis sind alle eingeladen, Dinge mitzubringen, die sie nicht mehr benötigen sowie alle, die mit kleinem Werkzeug Gebrauchsgegenstände reparieren können und die, die sich bei der Reparatur kleiner defekter Geräte anleiten lassen wollen.

Weitere Informationen über Telefon 02054 80680

18.15–20.30 Uhr:

Transition Town (TT) – Essen im Wandel

Mit dem Wuppertaler TT-Experten Matthias Wanner werden die Ziele der weltweiten Transition Town Bewegung dargestellt: Es geht um den Wandel zur Zukunftsfähigkeit in einer Welt der Ressourcenübernutzung und Weltungerechtigkeit. Im Anschluss daran können im Open Space eigene Ideen, Wünsche und Interessen eingebracht und Aktionen geplant werden.

Mittwoch, 19. November Aktionstag Frieden und Gesellschaft

17.00 bis 18.30 Uhr:

Gandhi für den Hausgebrauch

Ein Streifzug durch verschiedene Streit- und Versöhnungskulturen: Ho'oponopono, No Blame Approach, Aikido, Naikan, Gandhis Gütekraft.

19.00 Uhr:

NSA und Cyberspace – Chancen und Gefahren des Internets
In Zusammenarbeit mit dem Essener Friedens Forum

Kaum ein Tag ohne Enthüllungen über geheimdienstliche Aktivitäten der NSA und des britischen GCHQ im Internet. Der Vortrag des Dipl.-Informatikers Thomas Reinhold erläutert die Gefahren einer zunehmenden Militarisierung des Cyberspace.



Donnerstag, 20. November Aktionstag Wohnen

16.00–19.00 Uhr:

Neues Wohnen in Essen

In Zusammenarbeit mit der Allbau AG und
dem Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement

Seit 2011 betreiben Stadt Essen und Allbau AG eine Kontaktstelle für Neue Wohnformen in Essen, die Essener Bürger mit gleichen Vorstellungen von „Wohnen in einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt“ zusammenführen möchte. Am Aktionstag Wohnen wird über erfolgreiche Wohnprojekte (z. B. dem Beginenhof Essen e.V.) sowie Essener Projekte im Aufbau berichtet. Darüber hinaus informieren die Angebote über Grundstücksoptionen für Wohnprojekte sowie über konkrete Möglichkeiten gemeinschaftlichen Wohnens.

16.00–17.30 Uhr: Infostand Kontaktstelle für Neue Wohnformen

17.30–18.00 Uhr: Vortrag zu Neuen Wohnformen in Essen

18.00–19.00 Uhr: Möglichkeit weiterer Fragen am Infostand

Referentinnen: Linda Olschowka, Allbau AG

Gabriele Bloch-Fancello, Amt für Stadterneuerung

Freitag, 21. November Aktionstag Gesundheit

16.30 bis 18.00 Uhr:

Heilpflanzen im Gemeinschaftsgarten

In Zusammenarbeit mit Transition Town Essen

Die Heilpraktikerin Jeannette Schulz berichtet vom Projekt „Gesundheitsgarten“ des Gemeinschaftsgartens Siepental, wo seit März 2014 regelmäßig mit heilsamen Kräutern, Gemüsen und Wildpflanzen gearbeitet wird. Die Teilnehmenden erhalten dabei u. a. Anregungen zur Herstellung eines leckeren und gesunden Hausteas.

16.30 bis ca. 18.30 Uhr:

Workshop „Lärm begreifen“ im Umweltbus „Lumbricus“:
Theorie und Praxis zu Lärm und seinen Folgen

In Zusammenarbeit mit dem BUND Essen und der NUA NRW

Immer mehr Menschen fühlen sich durch Lärm gestört und spüren die Auswirkungen auf ihre Gesundheit. Der Workshop macht mit praktischen Beispielen und interessanten Experimenten Lärm begreifbar. Abschließend gibt es Tipps, was man gegen Lärm tun kann.

Referent: Dietmar Schruck

Der Workshop findet im Umweltbus „Lumbricus“ der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) statt, der auf dem Burgplatz stehen wird.

Anmeldungen über www.vhs-essen.de (Kurs-Nr. 142.1A025F)

19.00 Uhr:

Meditation der Freude im Tibetischen Buddhismus

In Zusammenarbeit mit der Tibet Initiative Deutschland/Ruhr

Viele Menschen stellen Deko-Buddhas auf. Sie spüren die heitere und beruhigende Wirkung dieser Statuen. Das ist kein Zufall, denn der Buddhismus strebt nach einer Form der Freiheit von Leiden, die unsere natürlich angelegte Freude vertieft und dauerhaft werden lässt. Der erfahrene Meditationslehrer Oliver Petersen vom Tibetischen Zentrum Hamburg erläutert die Kunst der tantrischen Praxis und leitet zur Meditation an.



WOCHENEND-AKTIONEN Freitag / Samstag / Sonntag 21./22./23./29. November

Freitag, 21. November

15.00 bis ca. 17.00 Uhr:

Energie aus Biomasse:

Besichtigung des Biomasseheizwerkes im Grugapark

In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Essen

Mit dieser Exkursion wird die grüne Wärmezeugung im Herzen des beliebten Essener Parks lokal „erfahrbar“: Die dort eingesetzte Biomasse deckt 75 Prozent des gesamten Wärmebedarfs in der Gruga, was jährlich 1.450 Tonnen CO₂ einspart. Die Besichtigung gibt Einblicke in die vollautomatische Heizzentrale.

Referent: Dipl.-Ing. Jörn Partmann, Stadtwerke Essen AG

Treffpunkt: Lührmannstraße 117, Essen

Anmeldungen über www.vhs-essen.de (Kurs-Nr. 142.1A026F)

Freitag bis Sonntag, 21.–23. November

Upcycling Fashion – aus alt mach' neu!

Clevere Tricks zum Recyceln von Kleidung und Textilien

Alte formlose T-Shirts erhalten ein strahlendes zweites Leben: Während des Dreitagesworkshops lernt man, wie man sie zu trendigen XL-Garben upcycelt. Mit überraschenden und einfachen Methoden gestalten wir unter Anleitung der Expertin Dominique Saal alte Kleidungsstücke neu und verwandeln sie in persönliche Lieblingsstücke. Am Ende des Workshops werden sie modifizierte fotografisch inszeniert und dokumentiert.

Freitag-Sonntag, 21.–23. November, 18.00–21.00 bzw. 10.00–18.00 Uhr
20 Ustd., 49 EUR, STEELE, Kulturforum, Dreiringstraße 7
Anmeldungen über www.vhs-essen.de (Kurs-Nr. 142.2D250J)

Samstag, 22. November

10.00–12.00 Uhr:

Waldforscher-Kids unterwegs:

Tiere und Überraschungen im Herbstwald

Für Kinder von 6–10 Jahren

In Zusammenarbeit mit dem BUND Essen

Wir sehen den Herbstwald mal mit anderen Augen: Was krabbelt da unter dem Laub? Welche Aufgabe hat das Eichhörnchen? Wir wollen den Wald mit allen Sinnen erkunden und den achtsamen Umgang mit der Natur erlernen. Für die Teilnahme ist robuste, wetterfeste Kleidung erforderlich! Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter im Wald statt.

Leitung: Johanna Schumacher (BUND Kreisgruppe Essen)

Treffpunkt: Kupferdreh, Parkplatz an der Bushaltestelle

„Dilldorfer Höhe“ (Buslinie 180)

Kosten: 4 EUR (inkl. kleinem Picknick) werden vor Ort kassiert.

Anmeldungen bis 19. November unter

E-Mail: johschumacher@web.de oder Telefon 0201 223379

10.00–17.00 Uhr:

Philosophie-Workshop: Wieviel ist genug?

Wie viel Wachstum brauchen wir für ein gutes Leben?

Unsere Wirtschaft scheint nur auf der Grundlage stetigen Wachstums zu funktionieren, obwohl dies unter ökologischem Aspekt verhängnisvoll ist. Wir sind viermal reicher als vor hundert Jahren und doch haben technischer Fortschritt und Wachstum nicht zu mehr Muße und Freiheit vom Arbeitsstress geführt. Mit dem Philosophie-Referenten Dr. Anselm Vogt wird die Frage geklärt, wie viel wir wirklich brauchen für ein gutes Leben.

8 Ustd., 20 EUR, STEELE, Kulturforum, Dreiringstraße 7

Anmeldungen über www.vhs-essen.de (Kurs-Nr. 142.1C012F)

Sonntag, 23. November

14.30–16.30 Uhr:

Kreativ-sinnliche Naturerfahrung im Essener Siepental

In Zusammenarbeit mit Transition Town Essen

Die Natur erfahren, hören, sehen, riechen, schmecken. So kann man mit der Naturheilkundlerin Solmund Rita Schnell in der stadtnahen Natur Ruhe finden, mit Genuss eintauchen in den kreativen Fluss der Fantasie, Zeit finden für sich selbst und eigenen Ideen Raum geben.

Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und bequeme Schuhe tragen. Spenden erwünscht. Im Anschluss: Führung durch den Transition-Town-Gemeinschaftsgarten Siepental.

Treffpunkt: Gemeinschaftsgarten Siepental an der Ahrfeldstraße, Essen-Bergerhausen